

Neue Broschüre und Onlinebörse zur außerfamiliären Hofübergabe

Mit der neuen Informationsbroschüre „Außerfamiliäre Hofübergabe“ unterstützt die Landjugend Österreich junge Menschen, die einen familienfremden Betrieb übernehmen möchten. Weiters unterstützt die Landjugend die Online-Hofbörse www.perspektive-landwirtschaft.at des Vereins Netzwerk Existenzgründung Landwirtschaft (NEL), die eine gezielte Suche nach interessierten Hofübergeber/inne/n bzw. Hofübernehmer/inne/n ermöglicht.

„Der Landjugend Österreich ist es ein besonderes Anliegen, jungen Menschen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb außerfamiliär übernehmen möchten, beratend und informierend zur Seite zu stehen. Mit unserer neuen Broschüre und der internet-basierten Hofbörse ‚Perspektive Landwirtschaft‘ bekommen alle Interessent/inn/en zwei zielorientierte, praxisnahe und verständliche Werkzeuge in die Hand, die diesen Entwicklungsprozess entscheidend erleichtern können“, betont der Bundesleiter der Landjugend Österreich, Martin Stieglbauer. Damit baut die Organisation ihre Vorreiterrolle als Anlaufstelle für junge Menschen in agrarischen Fragen weiter aus. Ein beträchtlicher Anteil der insgesamt 90.000 Mitglieder stammt immerhin von landwirtschaftlichen Betrieben, die alle früher oder später mit dem Thema Hofübergabe konfrontiert sein werden.

Broschüre mit rechtlichen Besonderheiten und Anlaufstellen

„Nicht immer ist eine Hofübergabe innerhalb der Familie möglich, beispielsweise, weil es keine Kinder gibt oder die nachfolgende Generation den Betrieb nicht übernehmen kann, will oder soll. In derartigen Fällen kann die außerfamiliäre Hofübergabe eine Möglichkeit sein, das Lebenswerk trotzdem zu erhalten. In vielen Bereichen gibt es Parallelen zur innerfamiliären Übergabe, in manchen jedoch Unterschiede – insbesondere in rechtlichen Fragen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, in Zusammenarbeit mit Expert/inn/en eine eigene Broschüre zu diesem Thema zu erarbeiten“, unterstreicht Stieglbauer. Auf insgesamt 24 Seiten werden einerseits die vier aufeinanderfolgenden Phasen der außerfamiliären Hofnachfolge genau erläutert und andererseits wichtige Anlauf- und Beratungsstellen aufgelistet. Übersichtliche Checklisten erleichtern zusätzlich den Übergabeprozess.

Mit „Perspektive Landwirtschaft“ online zum passenden Hof

Das zweite neue Instrument, das potenzielle Hofübernehmer/innen auf ihrem Weg zu einem passenden Betrieb unterstützen soll, ist die Webseite www.perspektive-landwirtschaft.at. Diese ist vom Verein Netzwerk Existenzgründung Landwirtschaft (NEL) entwickelt worden und wird von der Landjugend sowie den Landwirtschaftskammern unterstützt. Bei dieser Online-Hofbörse können sowohl potenzielle Hofübergabende als auch -übernehmende mit Hilfe einer entsprechenden Ausfüllmaske ihr Angebot bzw. ihre Wünsche inserieren. Damit kann ein erster Schritt in Richtung einer für alle Seiten passenden Übergabe gesetzt werden.

Bedarfsstudie als Ausgangspunkt

Beide Instrumente bauen auf einer Bedarfsstudie der Landjugend Österreich zum Thema „Außerfamiliäre Hofübergabe“ aus dem Jahr 2015 auf. Diese wurde von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft auf Basis von rund 1.500 Telefoninterviews durchgeführt. Klares Ergebnis ist, dass durchaus Nachfrage bei diesem Thema besteht. Für 29% aller Befragten ist das Thema Hofnachfolge noch nicht geklärt, für 8% der Interviewten kommt sogar eine außerfamiliäre Übergabe potenziell in Frage. Besonders wichtig ist den Bäuerinnen und Bauern dabei, ihren Betrieb an Personen zu übergeben, die einen klaren Bezug zur Landwirtschaft haben, den Hof weiter bewirtschaften wollen und zu denen ein gutes zwischenmenschliches Verhältnis besteht.

Professionelle Beratung durch Landwirtschaftskammern

Hinweisen möchte die Landjugend Österreich in diesem Zusammenhang auch auf das umfassende, professionelle und kostengünstige Beratungsangebot der Landwirtschaftskammern. Deren Expert/inn/en verschiedenster Fachrichtungen können punkto erfolgreiche Betriebsführung und Steigerung der Lebensqualität wesentliche Unterstützung leisten. Beispielsweise informieren die LK-Berater/innen im Vorfeld eines Übergabsvertrags gerne über die allgemein-, steuer- und sozialrechtlichen sowie fördertechnischen Voraussetzungen einer Hofübergabe. Zusätzlich bietet das ebenso an

PRESSEAUSSENDUNG

den Kammern beheimatete „Lebensqualität Bauernhof“-Team entscheidende Hilfestellungen in allen zwischenmenschlichen Fragen, die zu einer erfolgreichen Übergabe ebenso dazugehören.

Gratis erhältlich und downloadbar

Die neue Broschüre „Außerfamiliäre Hofübergabe“ ist kostenlos in allen Landjugendreferaten der Bundesländer sowie im Referat der Landjugend Österreich erhältlich. Zusätzlich steht sie unter www.landjugend.at gratis als Download zur Verfügung. Weiters ist dort auch eine allgemeine, 52-seitige Broschüre zum Thema Hofübergabe/Hofübernahme erhältlich, die bereits in 9. Auflage erschienen ist.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raums. Der Fokus der Landjugend liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut u.a. den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang „LJ-SpitzenfunktionärIn“, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich, und bietet als einzige Stelle in Österreich landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland an. 2017 widmet sich die Landjugend im Speziellen dem Themenschwerpunkt „Daheim kauf ich ein“.

Rückfragen bitte an:

Bernadette Mayr, Geschäftsführerin Landjugend Österreich
Schauflegasse 6, 1015 Wien
Tel: 01/53441-8568
E-Mail: b.mayr@lk-oe.at; www.landjugend.at